

Rundbrief an die Mitglieder Nr. 42

März 2007

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Seit unserem letzten Rundbrief (es war jener vom Oktober 2006) hat sich in der WiBi-Landschaft einiges geändert, über das wir Sie gerne informieren. Inzwischen haben Sie von Caesar Schmid neben dem obligaten Einzahlungsschein für die Bezahlung des Jahresbeitrags 2007 auch eine aktualisierte Adressliste erhalten, die Ihnen hoffentlich gute Dienste leisten wird. IG WBS-Mitglieder erhalten gerne bei Bedarf eine nachgeführte Mitgliederliste; bitte melden Sie sich entweder bei Caesar Schmid oder bei Werner Neuhaus (Adressen am Schluss des Rundbriefs). Hingegen verzichten wir darauf, die Mitgliederliste an aussenstehende Personen abzugeben oder im Internet zu publizieren.

Doch zuerst möchte ich kurz über die «Augenweide» vom 22. November 2006 berichten, die in Luzern stattfand und genau neun Mitglieder zu interessieren vermochte. Sozusagen «ausser Programm» führte uns zu Beginn des Nachmittags unser Mitglied Peter Johannes Weber durch die Rechtsbibliothek der Universität Luzern. Wie es so geht bei Besuchen befreundeter Institutionen – es ergeben sich immer wieder Anregungen für die eigene Arbeit! Nach einem Spaziergang durch Luzern folgte der zweite Programmpunkt des Anlasses, eine Führung durch das Bourbaki-Panorama, die uns recht plastisch in jene Zeit zu versetzen vermochte, als französische Truppen bei Les Verrières Zuflucht in die Schweiz suchten. Anschliessend empfing uns Josef Birrer in seiner im gleichen Gebäude untergebrachten Stadtbibliothek. Ein anregender Rundgang fand dann saisongerecht bei einem gemütlichen «Samichlaus-Höck» den Abschluss; auch das übrige Team der Stadtbibliothek Luzern stiess zu uns und stand ebenfalls noch für Fragen zur Verfügung. Abgeschlossen wurde der Anlass mit einem gemeinsamen Nachtessen im Restaurant Caravelle (das durchaus zu empfehlen ist).

Auf der Heimfahrt ab Luzern vernahm ich dann von Elisabeth Oeggerli und Felix Winter, dass der bisherige «Zürcher Kurs» nun zum letzten Mal durchgeführt worden sei und in Zusammenarbeit mit der Universität Zürich ein neuer Studiengang geplant ist. Dazu weitere Informationen im Rundbrief.

Der Vorstand wird sich Anfang April 2007 zur Vorbereitung der diesjährigen Mitgliederversammlung treffen; Sie werden das Datum rechtzeitig erfahren, damit Sie sich den Termin reservieren können.

Werner Neuhaus

Eine Interessengruppe des



*Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz
Association des Bibliothèques et Bibliothécaires Suisses
Associazione delle Biblioteche e delle Bibliotecarie e dei Bibliotecari Svizzeri
Associazium da Bibliotecas, da Bibliotecaras e Bibliotecaris da la Svizra*

Der «Zürcher Kurs» ist tot – es lebe der «neue» Zürcher Kurs!

«Die WiBis sind wieder hier!» Mit diesem Ausruf (oder war es ein Seufzer?) wurden wir seinerzeit in der Cafeteria der Zentralbibliothek Zürich begrüsst, als wir vor einigen Jahren an einem Donnerstagmorgen erstmals unseren Pausenkaffee genossen. Nun gilt es umzudenken, denn dank dem unermüdlichen Einsatz von Andrea Malits (der Nachfolgerin von Rainer Diederichs) konnte in Zusammenarbeit mit der Universität Zürich auf 2007 ein «Master of Advanced Studies (MAS) in Bibliotheks- und Informationswissenschaften der Universität Zürich» aus der Taufe gehoben werden. Damit hat der Kurs für wissenschaftliche Bibliothekare den zukunftsweisenden Schritt zur eidgenössisch anerkannten Ausbildung getan.

Anlässlich einer sehr gut besuchten Informationsveranstaltung vom 6. März 2007 in der Zentralbibliothek Zürich – bereits eine Viertelstunde vor Veranstaltungsbeginn mussten die Organisatoren zusätzliche Stühle in den Vortragssaal schleppen – wurde eingehend über den neuen Studiengang informiert. Die Philosophische Fakultät der Universität Zürich bietet in Kooperation mit der Zentralbibliothek Zürich ab Ende Oktober 2007 einen Weiterbildungsstudiengang in Bibliotheks- und Informationswissenschaften an. Dieser Studiengang «Master of Advanced Studies (MAS) in Bibliotheks- und Informationswissenschaften der Universität Zürich» soll als Weiterbildungsprogramm Kenntnisse im Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationswesen vermitteln und wissenschaftlich vertiefen. Das Kursprogramm dient als theoretische Grundlage der Berufspraxis; der Kurs ist berufsbegleitend und dauert eineinhalb Jahre. Ebenfalls angeboten wird ein «Diploma of Advanced Studies (DAS)» und ein «Certificate of Advanced Studies (CAS)». Die Anmeldung für den erstmals ab Ende Oktober 2007 durchgeführten Kurs hat bis 2. Mai 2007 zu erfolgen. Nähere Angaben unter <http://www.zb.unizh.ch> > Ausbildung > MAS

Die bisherige Aufsichtskommission «Ausbildungskurse für Wissenschaftliche Bibliothekare», in welcher die IG WBS durch Andreas Bigger vertreten ist, wird sich voraussichtlich im Laufe dieses Jahres auflösen. Der Wunsch der IG WBS, auch den neuen MAS-Kurs zu begleiten, wurde von der Kursleitung positiv zur Kenntnis genommen, doch muss die Form noch festgelegt werden.

Werner Neuhaus

Fachfrau und Fachmann I+D – eine zukunftsorientierte Berufslehre

Am 1. März 2007 informierte Andrea Betschard, Projektleiterin Bildungsverordnung, anlässlich einer Nachmittagsveranstaltung in Olten über den neuen Bildungsplan zur Berufslehre Fachfrau bzw. Fachmann I+D. Damit hat eine fast zweijährige intensive Arbeit ihren Abschluss gefunden. Im Rahmen der neuen Bildungsverordnung regelt der Bildungsplan inskünftig die Inhalte zu den Ausbildungs- und Leistungszielen für Praxis, Theorie und überbetriebliche Kurse. Mit diesem Anlass hat auch die verbandsinterne Vernehmlassung begonnen, die bis 16. April 2007 dauert. Nach allfälliger Überarbeitung wird der Bildungsplan I+D beim Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) zur Inkraftsetzung eingegeben; die erstmalige Durchführung des neuen Berufslehrgangs ist im August 2009 geplant.

Nähere Angaben unter

http://bda-aid.bbs.ch/xml_1/internet/de/application/d92/fl.cfm

Beiratssitzung BBS vom 8. März 2007

Als Präsident der IG WBS war ich ebenfalls zur Beiratssitzung BBS vom 8. März 2007 in der Schwei-

zerischen Nationalbibliothek in Bern eingeladen. Der BBS-Vorstand informierte über die Anstrengungen, sich dieses Jahr auf nationaler Ebene vermehrt in die Kultur- und Informationspolitik einzubringen. Dabei sollen die Themen koordinierte Bibliothekspolitik, Informationskompetenz und Zugang zu Wissen/Leseförderung via Bibliotheken aller Typen im Vordergrund stehen. Bei den kommenden Parlamentswahlen sollen die Kandidatinnen und Kandidaten befragt werden, welche Wichtigkeit sie den Bibliotheken zuordnen. Die Einführung einer Bibliothekstantieme wird befürwortet, allerdings nur ohne zusätzliche Belastung der Bibliotheken. Da sich im BBS-Vorstand Rücktritte abzeichnen, werden dringend geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für den BBS-Vorstand gesucht. An der nächsten BBS-Generalversammlung soll über eine allfällige Fusion des BBS mit dem SVD (Schweizerischer Verband für Dokumentation) diskutiert werden.

Werner Neuhaus

WWW – Wunder werden wahr!

Wer seinerzeit beim Projekt «Informationsmittel Schweiz, Regionalbibliographien» mitgearbeitet hat, musste lange auf die Aktualisierung der Angaben im Internet warten. Nun ist die Überarbeitung aber abgeschlossen und kann im Internet auf http://www.bbs.ch/xml_1/internet/de/application/d3/f32.cfm eingesehen werden.

Ausstellungen in den Universitätsbibliotheken Basel und Bern

Zum 300. Geburtstag des Mathematikers Leonhard Euler präsentiert die Universitätsbibliothek Basel eine Ausstellung mit dem Titel «Leonhard Euler und die Wonnen der Wissenschaft». Die bis 9. Juni 2007 dauernde Schau ermöglicht anhand von Handschriften, Drucken, Abbildungen und Objekten einen Einblick in die Lebenswelt und das Werk von Leonhard Euler. Dieser war 1707 in Riehen geboren und verstarb 1783 in St. Petersburg. Die Ausstellung an der Schönbeinstrasse 18–20 ist von Montag bis Samstag von 8.30 bis 21.30 Uhr geöffnet.

<http://www.ub.unibas.ch/whatsnew> > *Ausstellung in der UB*

In der Zentralbibliothek der Universitätsbibliothek Bern ist bis 16. Juni 2007 die Ausstellung «Reclam. Die Kunst der Verbreitung» zu sehen. Wohl alle kennen ja die kleinen Reclam-Büchlein, die uns im Schulunterricht begleitet haben und wohl auch sonst für angenehme Stunden gesorgt haben. Geöffnet ist die Ausstellung an der Münsterergasse 61 von Montag bis Freitag von 8 bis 19 Uhr und am Samstag von 8 bis 12 Uhr. Wer den Ausstellungsführer an einem originalen Bahnhofautomaten erstehen will, tut gut daran, eine Ein-Euro-Münze mitzunehmen – Schweizer Geld hilft da nicht weiter!

http://www.ub.unibe.ch/content/veranstaltungen/ausstellungen/index_ger.html

Prüfungsbeobachtung am Zürcher Kurs für Wissenschaftliche Bibliothekare

Sie erinnern sich wohl noch: Anlässlich unserer letzten Mitgliederversammlung suchten wir ein viertes Mitglied für die Prüfungsbeobachtung am Zürcher Kurs. Inzwischen hat sich Bernadette Ernst (Zentralbibliothek Zürich) bereit erklärt, die bisherigen drei Mitglieder Yvonne Domhardt, Daniel Tschirren und Oliver Thiele in ihrer Arbeit zu unterstützen. Wegen der Neuorganisation der Ausbildung

von wissenschaftlichen Bibliothekaren wird die Prüfungsbeobachtung allerdings letztmals im Frühjahr 2007 in Aktion treten.

Ämter und Delegationen in der IG WBS (Stand: 1. März 2007)

IG WBS-Vorstand

Präsident: Werner Neuhaus, Infothek SBB Historic, Bollwerk 12, 3000 Bern 65
 Telefon: 051 220 26 89, Telefax: 051 220 40 99
 E-Mail: Werner.Neuhaus@SBBHistoric.CH

Vizepräsident: Urs Brander, PSI-Bibliothek, 5232 Villigen PSI
 Telefon: 056 310 36 35, Telefax: 056 310 36 36
 E-Mail: urs.brander@psi.ch

Aktuar/Quästor: Caesar Schmid, Kreuzmattstrasse 2a, 5620 Bremgarten AG
 Telefon: 056 633 78 34, Mobile: 079 243 50 57
 E-Mail: caesar.schmid@bluewin.ch

Homepage IG WBS

Monika Wechsler, Universitätsbibliothek Basel, E-Mail: monika.wechsler@unibas.ch

Interne Arbeitsgruppe «Ausbildung»

Kontaktperson: Daniel Tschirren, Universitätsbibliothek Basel, Schönbeinstrasse 18-20,
 4056 Basel, Telefon: 061 267 31 10, E-Mail: Daniel.Tschirren@unibas.ch
weitere Mitglieder: Urs Brander, PSI; Martin Gabathuler

Vertretungen/Delegationen der IG WBS

Aufsichtskommission Ausbildungskurse für Wissenschaftliche Bibliothekare (Zürich)
 Andreas Bigger, Universitätsbibliothek Basel, E-Mail: Andreas.Bigger@unibas.ch

Beirat BBS

Werner Neuhaus, Infothek SBB Historic, Bern, E-Mail: Werner.Neuhaus@SBBHistoric.CH

Kommission Ausbildung I+D-AssistentInnen

Oliver Thiele, Zentralbibliothek Zürich, E-Mail: oliver.thiele@zb.unizh.ch

Prüfungsbeobachtung am Zürcher Kurs für Wissenschaftliche Bibliothekare

Yvonne Domhardt, Israelitische Cultusgemeinde Zürich
 Bernadette Ernst, Zentralbibliothek Zürich
 Daniel Tschirren, Universitätsbibliothek Basel
 Oliver Thiele, Zentralbibliothek Zürich